



Landshuter Aufgebot mit Alain Hammang (stehend, Mitte), Vorstand Bernhard Hoidn (stehend, 3. v. re.), Abteilungsleiter Alexander Denk (stehend 3. v. li.) und Vize-Weltmeister Klaus Semskij (vorne rechts).

Wer rastet, der rostet: Letztes Wochenende verbrachte eine Damen- und Herrenstaffel des Stemmclub Bavaria 20 zum Ausklang einer erfolgreichen Saison und als Vorbereitung auf die am 17. Januar beginnende Bundesliga ein Trainingslager in Luxemburg.

Untergebracht im Nationalen Sportinstitut unterzogen sich die Landshuter Kraftsportler in der seit 1997 von Vorstand Bernhard Hoidn organisierten Maßnahme drei Trainingseinheiten unter der Leitung des international renommierten Luxemburger Nationaltrainer Alain Hammang. Vor allem ging es darum, das technische Sportbild der Athleten nach modernsten Erkenntnissen zu verfeinern.

Hammangs Ruf geht weit über seine Landesgrenzen hinaus, nicht umsonst geben sich verschiedene Nationalmannschaften, wie erst kürzlich Norwegen und Frankreich die Klinke in die Hand. Sogar amerikanische Athleten sind schon auf den Erfolgstrainer bereits aufmerksam geworden.

Vollgepackt mit persönlichen Eindrücken und wichtigen Anregungen für das künftige Training kehrte das Hoidn-Team nach Landshut zurück – in der Gewissheit, gut gerüstet zu sein für die neue Saison.

Karl Greiner